Turn- und Sportverein Wennigsen-Deister e.V.

TSV

Fußball-Spiegel

02. April 2015

Wir gehören zu Ihrem Team.

Olympia Partner Deutschland

Sparkasse Hannover

Ein starkes Team kann viel erreichen. Ob Breiten- oder Spitzensport, die Sparkasse Hannover gehört dazu und sorgt für Bewegung. Mit Herz, Sinn & Verstand – und genau dort, wo Sie zu Hause sind. Mehr erfahren Sie im Internet: **www.sparkasse-hannover.de**

Turn- und Sportverein Wennigsen-Deister e.V.

178. Ausgabe – März 2015

Inhaltsverzeichnis Seite

Herren. . . . . 4 - 12

Damen 13

Sponsorseiten. . . . . 14 - 15

Damen . . . . . 16 - 17

Jugend Sparkassencup 18 - 24

Impressum:

Herausgeber: TSV Wennigsen, Sparte Fußball
Telefon: 0 51 03 / 74 12
V.i.S.d.P.: Matthias Fetköther
Kontaktadresse: spiegel@tsv-wennigsen.de
http://www.tsv-wennigsen.de
Textbearbeitung: Matthias Fetköther
Auflage/Erscheinung: 200 Stück/monatlich

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Artikelkürzung und -bearbeitung bleibt vorbehalten.

Erste Herren mit durchwachsenden Start

SV Ihme-Roloven – TSV Wennigsen 1:0

Im ersten Spiel nach der Winterpause trat man in Ihme an und verlor 1:0. Der Platz war rutschig und holprig und ließ so gut wie keine spielerischen Kombinationen zu. Ihme hatte zwar mehr Ballbesitz, aber zu klaren Torchancen kam keine der beiden Mannschaften. Lediglich der ein oder andere Distanzschuss flog in Richtung Tor. In Minute 43 fiel dann jedoch das einzige Tor, Wennigsens Abwehr unterschätzte eine Flanke und so konnte Deniz Temur unbedrängt zur 1:0 Führung einköpfen. Es war kein gutes Spiel beider Mannschaften, die jeweiligen Defensivreihen standen gut und ließen fast nichts zu. In den letzten 20 Minuten wurde der TSV stärker und die Hausherren verlagerten sich aufs Kontern. In der 78. Minute köpfte der TSV nach einer weiten flanke den Ball neben das Tor. Die letzte Möglichkeit des Spiels ergab sich dann in der Nachspielzeit. Ihmes TW ließ den Ball fallen und nahm ihn erneut auf. Konsequenz lautet ein indirekter Freistoß am 5-Meter-Raum. Helle Aufregung vorm Heimtor, aber die letzte und beste Chance wurde ebenfalls vergeben, der Freistoß flog weit über das Tor.

TSV Wennigsen -SV Gehrden II 1:2

Im Heimspiel gegen den Nachbarn ging es auf „Asche“ und ging man nach dem Tabellenstand sollte e eine klare Sache für den TSV werden. Man begann zunächst druckvoll. Doch klare Torchancen konnten nicht herausgespielt werden. Gehrden schlug die Bälle nur hinten raus und der TSV verstand es nicht ein kontrolliertes Spiel aufzuziehen. Ein Konter der Gäste brachte dann für alle die überraschende Führung. Die Mannschaft war zunächst beeindruckt, spielte aber weiter nach vorn und Pascal Werner gelang dann der viel umjubelte Ausgleich. Das spielerische Element fehlte an diesem Tag und im Mittelfeld wurden zu viele Bälle verloren. Dadurch kamen auch wenig Torchancen zustande und nur durch Einzelaktionen kam man zu Torgelegenheiten. Die wenigen guten Möglichkeiten wurden teilweise kläglich vergeben. Nachdem nun auf einigen Positionen umgestellt wurde, lief das Spiel etwas besser, doch es gelang nicht, die Gäste in Ihrer Hälfte einzuschnüren. Im Gegenteil, Gehrden wurde mutiger und versuchte nun mitzuspielen. Als sich alle schon auf das Remis eingestellt hatten, brachte eine Unstimmigkeit zwischen TW Kowalzcyk und Philipp Spielmann noch das 2:1 für die Gäste. Dieser Fehler passte an diesem Tag zum gesamten Spiel des TSV und es Bedarf schon einer enormen Steigerung für die nächsten Spiele, will man einen einstelligen Tabellenplatz festigen.

1. Herren gewinnt in Bennigsen

Der TSV hat das Auswärtsspiel beim FC Bennigsen dominiert. Einen kurzen Schockmoment erlebte auch der TSV: Kapitän Daniel Steinmüller wurde durch einen unglücklichen Zusammenprall am Kopf verletzt. Steinmüller erlitt dabei eine Am Ende eines einseitigen Spiels siegte der TSV mit 5:1 (4:0).

Ein starkes Team für Ihr Recht...

Kienitz, Möller & Becker

Rechtsanwälte · Notar

Rechtsanwalt und Notar a.D. Günther Kienitz
Rechtsanwalt und Notar Frank Möller
Rechtsanwalt Carsten Becker
Rechtsanwalt Ludolf v. Klencke, MLE.
Rechtsanwalt Dr. Carl Dohme
Rechtsanwältin Juliane Dohme Freie Mitarbeiterin
Rechtsanwalt Torsten Nordmann Freier Mitarbeiter
in Bürogemeinschaft mit
Rechtsanwalt Dr. Gernot Steinhilper

Kanzlei Wennigsen
Hauptstraße 24
30974 Wennigsen
Telefon (0 51 03) 700 46-0
Fax (0 51 03) 16 41

E-Mail: info@ra-kienitz.de
www.ra-kienitz.de

Kanzlei Barsinghausen
Rechtsanwalt und Notar a.D.
Volker Brettschneider

Osterstraße 7, 30890 Barsinghausen
Telefon (0 51 05) 16 11 · Fax (0 51 05) 41 57

Schnittwunde über dem Auge, die mit drei Stichen genäht werden musste. TSV-Trainer Marco Trube gab aber bereits Entwarnung; Steinmüller gehe es den Umständen entsprechend gut. Die Partie in war bei zeiten entschieden. Viermal hatten die Gäste durch Sebastian Nolte, Daniel Stein, Pascal Werner und Christian Friedrich bereits vor der Pause getroffen. Nach dem 0:5 (Eigentor) besorgte Johannes Glesinski den Endstand. Bennigsen legte eine harte Gangart an den Tag, der Schiedsrichter hätte hier öfters eingreifen müssen, so Kapitän Daniel Steinmüller.

Die Zweite mit hart erkämpftem Sieg im Spitzenspiel

Im ersten Spiel nach der Winterpause hat die Zweite in letzter Sekunde einen ganz wichtigen Sieg eingefahren. Beim TuS Harenberg II kam man zu einem 2:1 (0:0)-Auswärtssieg. Von Beginn an entwickelte sich eine Partie auf Augenhöhe. Lediglich durch einige Standardsituationen konnte man selbst Gefahr verbreiten. So resultierte die größte Chance auch aus einem Freistoß von Florian Fetköther, doch sein Schuß ging knapp am Pfosten vorbei.
Nach der Pause zog der TSV das Tempo deutlich an. Jeder Spieler zeigte mehr Einsatz- und Laufbereitschaft und man übernahm jetzt das Kommando. In diese Druckphase fiel auch der Führungstreffer, als Niklas Gruner an der linken Außenseite erst drei Gegenspieler aussteigen ließ und den zu weit vor seinem Tor postierten Torhüter mit einem Schlenzer zu überwand. Im Anschluß machte Harenberg etwas auf und der TSV konterte reihenweise gefährlich. Im Verbund mit seinen Vorderleuten konnte der starke Keeper der Gastgeber aber weitere Chancen vereiteln. In der 72.

Degerser Str. 30, 30974 Wennigsen
Tel/Fax 05103 - 413

Friseur Hair
Iris Cotta

Ersklassige Beratung
Perfekt modische
Frisurgestaltung
Faire Preise

Min. fiel dann der Ausgleich. Wennigsen hatte die Situation eigentlich bereinigt und war schon wieder im Vorwärtsgang, als ein Rückpass an Freund und Feind vorbei bis an den eigenen Strafraum gelangte. Dort bedankte sich Harenberg und traf humorlos zum 1:1. Jetzt spielte wieder vornehmlich Harenberg, das mit dem Wind im Rücken mit langen Bällen agierte und den TSV stark unter Druck setzte. Als alle Beteiligten sich langsam aber sicher mit einem Remis anfreundeten, half den Gästen dann das Glück. Einen Querpass in den Strafraum nahm der eingewechselte Bohr mit Tempo auf, um von seinem Gegenspieler unsanft gelegt zu werden. Kurzweil traf unhaltbar zum 2:1 (90.). Unerklärliche knapp acht Minuten Nachspielzeit warteten noch auf den TSV die jetzt mit Mann und Maus verteidigten. Als sogar der Harenberger Torwart mit aufgerückt war, Wennigsen den Ball aber abfangen konnte, war A-Jugend-Akteur Nils Tönnies in seinem ersten Spiel im Herrenbereich auf dem Weg zum 3:1 und konnte vom zurückeilenden Keeper nur per Notbremse gestoppt werden. Nach der folgenden roten Karte mußte Wennigsen noch einen weiteren Gegenangriff abwehren, bevor endlich Schluß war und man drei ganz wichtige Punkte eingetütet hatte. Aufgrund der starken Leistung der Harenberger und des Siegtreffers in letzter Sekunde sprach Trainer Diekmann dann auch von "einem Spiel, das man nur als Tabellenführer noch gewinnt"..

Die Zweite Herren siegt dank größerer taktischer Reife

Bei der Zweiten reiht sich momentan ein Spitzenspiel ans nächste. Der vermeintlich härteste Verfolger vom TSV Pattensen III gastierte auf der Wennigser Asche. Schon im Hinspiel zeigte die junge Truppe aus Pattensen, daß sie sicherlich zu den stärksten Gegnern in dieser Saison zählt. Mit diesem Wissen ging man mit einer speziell für dieses Spiel ausgewählten Taktik in die Partie und dies sollte sich am heutigen Tag auszahlen. Zwar überließ man den Gästen weitestgehend das Spiel, dafür stand man defensiv jedoch eng und sicher und setzte vor allem in der zweiten Halbzeit immer wieder gefährliche Nadelstiche durch schnelle Konter. Nachdem man die Passgeber im Mittelfeld jedoch früher anging, stieg die Fehlerquote beim Gast rapide an und man sah sich in der ersten Halbzeit quasi keiner einzigen gefährlichen Situation mehr ausgesetzt. Als dann auch noch die beiden einzigen sauber vorgetragenen eigenen Angriffe per Doppelschlag die frühe 2:0-Führung brachten, schien die Taktik des TSV aufzugehen. Zuerst traf Bohr nach präziser Hereingabe von Oldenburg aus kurzer Distanz am langen Pfosten (32.), dann schloß Sundermeyer einen langen Abschlag von Engelking per Alleingang und sehenswertem Heber ab. Nach der Pause erhöhte Pattensen noch einmal den Druck, fand aber gegen die Wennigser Abwehr keinen wirklichen Hebel. Zwar

30 Jahre
Ideen für schönes
und harmonisches Wohnen

Detlef Gehrke
Malermeister
- Tapezier-, Lackier- und Anstrichtechniken
- Fußbodenverlegung
- Fassadentechnik

30974 Wennigsen • Tel.05103 / 7232

kamen die Gäste zu einigen Abschlüssen aus spitzem Winkel, Torhüter Engelking mußte aber in der gesamten zweiten Hälfte kein weiteres Mal eingreifen. Wennigsen hingegen agierte bei Balleroberungen bis zum gegnerischen Strafraum zielstrebig und vergab mehrere gute Konterchancen, weil der finale Pass nicht kam oder Torwart und Pfosten für Pattensen retteten. So blieb es am Ende beim 2:0 Sieg des TSV, bei dem sich die Gäste zwar massiv über die passive Spielweise der Gastgeber beschwerten, am Ende aber zugeben müssen, daß im Fußball eben das Ergebnis zählt. Und das sah auch Trainer Diekmann so: "Wir haben sicherlich schon schönere Spiele in dieser Saison abgeliefert, darum ging es heute auch nicht.

Zweite Herren siegt gegen Wichtringhausen

Bei wiedrigsten Bedingungen begann das Spiel gegen Wichtringhausen auf dem Hartplatz, zunächst sah es wettertechnisch noch passabel aus, doch das sollte sich nach wenigen Minuten komplett ändern. Es regnete in Strömen und der Platz wurde immer rutschiger und es kam kein kontrolliertes Spiel zustande. Der TSV berannte das Gästetor, zunächst erfolglos. Die Wichtringhäuser spielten nur mit langen Bällen und der TSV hatte Glück, das diese Angriffe zumeist wegen Abseits zurückgepfiffen wurden. Doch dann war TW Engelking zu langsam beim Herauslaufen

Schreecks Hofladen

Eier, Gemüse, Kartoffeln aus eigener Produktion,
Brot aus eigener Bäckerei, Fruchtaufstriche aus eigener Herstellung,
Dosenwurst aus der Region, Imkerhonige, Kräuter,
Obst, Gemüse aus dem Süden, exotische Früchte, u.v.m.

Öffnungszeiten:

Dienstag	15 - 18 Uhr
Freitag	15 - 18 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

Glockenstraße 12
30974 Wennigsen/ Degersen
Telefon: 0 51 03 / 85 85

und es stand 0:1. Doch unmittelbar nach Wiederanpfiff gelang Gruner, mit einem sehenswerten Treffer aus halblinker Position der Ausgleich. Nun war der TSV aufgewacht und es dauerte auch nicht lange bis Aron Sundermeyer das 2:1 erziel-te. Doch weitere Treffer gab es zunächst nicht, obwohl die Spielzüge nun besser wurden, doch der Platz tat ein weiteres dazu, das so mancher Ball nicht ankam. Auch musste man immer auf die langen Bälle achten, die doch hin und wieder für Gefahr für das TSV Tor bedeuteten. Nach der Pause das gleiche Bild, doch der TSV erhöhte den Druck und die Gäste hatten nur noch wenig entgegenzusetzen. Als Jan Linkert im 16 m Raum gefoult wurde und der Verteidiger dafür die gelb-rote Karte erhielt war das Spiel gelaufen. Kevin Kurzweil verwandelte den Strafstoß sicher zum 3:1. Nun wechselte man seitens des TSV durch und mit seinem ersten Ballkontakt nach seiner Einwechselung erzielte Nils Tönnies mit einer schönen Einzelleistung das 4:1. Kurz darauf setzte er sich gegen zwei Abwehrspieler durch, umspielte den TW, traf aber dann nur den Verteidiger auf der Torlinie. Mit Domenik Colditz kam dann auf der rechten Abwehrseite ein offensiverer Verteidiger, der gleich für noch mehr Druck sorgte. Unmittelbar vor dem Ende flog eine dieser scharfen Flanken an Freund und Feind vorbei, doch am langen Pfosten stand Florian Fetköther, der keine Mühe hatte das 5:1 zu erzielen. Ein verdienter Sieg, auch wenn Fußball bei solchem Wetter keinen Spaß macht.

EP:Mahnke
TV, Video, HiFi, Telecom
30974 Wennigsen, Hauptstraße 16
Tel.: 05103/925077, Fax 05103/925079
im internet unter
http://www.electronicpartner.de

FSG erkämpft Punkt in Davenstedt

Die FSG konnte im ersten Punktspiel des Jahres einen Teilerfolg verzeichnen und ergatterte einen Punkt in Davenstedt. Der erste richtige Angriff der Gastgeberinnen führte nach 5 Spielminuten direkt zum 1:0, wobei die gesamte FSG wie Statisten Geleitschutz leistete und die Stürmerin aus spitzem Winkel nicht am Torabschluss gehindert werden konnte. In der Folge entwickelte sich ein zähes und mitunter schwer anzuschauendes Fußballspiel mit unzähligen Fehlern auf beiden Seiten, wobei sich bis auf einige harmlose Distanzschüsse für beide Teams keine nennenswerten Torchancen mehr ergaben. Nach der Pause agierte die FSG besser, doch es dauerte dann bis zur 85. Minute, bis man schließlich doch noch belohnt wurde: Mit einer Flanke aus dem Halbfeld hebelte Kerrin Zenke die komplette Defensive aus und Christine Marhenke spitzelte den Ball direkt an der herausstürmenden Torhüterin vorbei zum 1:1. Jetzt gerieten die Gastgeberinnen ins Wanken und in der 89. Minute tauchte plötzlich Ronja Deegener mutterseelen allein vor dem TUS-Gehäuse , auf und wurde unsanft von der gegnerischen Torhüterin von den Beinen geholt. Leider blieb der Pfiff zum Strafstoß aus und so endete die Partie dann doch Leistungsgerecht Unentschieden.

Sponsoren-Spielfeld für die Jugend -

Die TSV-Jugend bedankt sich bei ihren Sponsoren. Für nur 30,
Einfach ein Feld „kaufen" und in jeder Ausgabe des TSV - Spie

Unsere Jugend ist unsere Zukunft - mf	**Erika und Uli Haase**
Michael Kreie Marmor, Granit mehr	**Udo Gärtner GmbH Ihr IT-Partner**
Fahrschule Schrader	*Historisches Freisc*
Bettina, Bastian und Klaus Herbst	Waltraud und Willi Tadje
Mit der II. spielt man Besser!	Rentenberater Günter K. **SORST** Rechtsbeistand Tel. 05103/7892, Fax 7780 Klosteramthof 6, Wennigsen
TSV I. Herren unterstützt die Jugend	
Alte Herren	***Gemeinschaftspraxis Dr. Hans-C. Zarnack M. Schaper***
Marlis und Günter Sacha	
Cellagon Lebensmittel + Kosmetik Angelika.Stadie@gmx.de	Günter Weigel und Hermann Zwing
Goltern SPORT 2000 **PROFISPORT**	Veronika Völkening und Dieter Kassuba
Christa und Lothar Butter	Christa. Annika und Marcel

Abteilung des TSV WENNIGSEN

00 EURO pro Jahr kann jeder den TSV-Nachwuchs unterstützen. gels erscheint ihr Name genau dort- Infos unter 0179/3940397

SPD Wennigsen	*Doko-Club Karo 10*
Anne und Florian	*Volker Crüwell*
hießen Wennigsen	Dorothea und Willi Zenke
Vereinslokal „Zum Goldenen Schlüssel“ Inh. Henning Deike	*Dorothea Strothmann und Herbert Lau*
	Ü50-Oldies
...nach dem Sport sind wir bei... ***ladage's Bistro***	*Thomas, Andrea und Tobias Holzapfel*
Detlef Gehrke Malermeister	**CDU Wennigsen**
Nolte Bedachungen	*Ulla und Hendrik Sandvoß*
Kindergarten Pusteblume Eltern-Kinder-Gruppe Wennigsen e.V.	Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Dres. Diebler
Rita Fetköther	Karin Janz

Nicht so richtig in Schwung

Die FSG kam in diesem Spiel nie richtig in Schwung, bereits nach 7 Minuten hatte der Gast die Riesenchance zur Führung, doch der Ball segelte knapp am Pfosten vorbei. In der 17. Minute machte man es aber besser und traf zum 0:1.
Die FSG hatte große Mühe, in der 1. Halbzeit ins Spiel zu finden, was mitunter auch an mehreren personellen Wechseln auf verschiedenen Positionen lag. Umso besser kam man direkt nach Wiederanpfiff in die 2. Halbzeit: B-Juniorin Annika Wilde setzte nach einem Rückpass die Defensive so unter Druck, dass die Torhüterin sich nur mit einem verunglückten Befreiungsschlag zu helfen wusste, welcher direkt im Lauf von Sarah Seliger landete, die dann zum 1:1 traf. Von nun an entwickelte sich zunächst eine offene Partie, in welcher die FSG gut und gerne auch hätte in Führung gehen können. Doch die Gäste gingen dann in der 81. Minute durch einen langen Pass mit 1:2 in Führung. Eine Minute vor dem Ende dann sogar noch das 1:3: nach einem Eckball herrschte einen Moment Desorientierung im Strafraum der FSG. Die Gegnerin fand sich am schnellsten zurecht und traf zum 1:3-Endstand.

Neun Minuten bis zum Glück

Bei ungemütlichem, kalten Wetter mit Regen und Wind bereitete die FSG der SG Bison Calenberg ein ebenso unangenehmes Spiel. Durch unzählige Befreiungsschläge, zahlreiche Ballklärungen weit in den Deister hinein und Tausende von Beinen und Körper, die irgendwie im letzten Moment noch zwischen Ball und Tor befördert wurden sorgte man dafür, dass die noch vor dem Spiel so siegessicheren Gäste von Minute zu Minute zunehmend nervöser wurden. Und die Zeit lief für die FSG: Die Gäste hatten zwar ein deutliches spielerisches Übergewicht, schafften es aber nicht, Torhüterin Ariane Jänecke ernsthaft zu fordern und es ging torlos in die Pause. Nach dem Wechsel agierte Bison noch zielstrebiger, doch war deutlich zu spüren,dass Trainerstab und Mannschaft mit jeder weiteren Minute ohne Torerfolg sichtbar ratloser und gereizter wurden. Man hätte den Spielverlauf völlig auf den Kopf stellen können, denn durch gute Freistoßmöglichkeiten, hatten Christine Marhenke und Mabel Ann Brunke die Chance zur Führung. Das Abwehrbollwerk hielt bis zur 81. Minute ehe das erlösende 0:1 fiel und in der 88. Minute dann noch der 0:2 Entstand. Dies ärgerte dannniemanden mehr so wirklich, da bereis nach dem ersten Treffer das Spiel entschieden war. So fehlten am Ende 9 Minuten, um den Tabellenzweiten mächtig ärgern zu können und sich selbst für den enormen kämpferischen Aufwand zu belohnen.

Buchbindekunst und Copy Shop Gunnar Supper

Einbände aller Art · Leder und Pergament
Skizzenbücher · Mappen · Gästebücher · Fotoalben
Werkzeug und Material zum selbst Einbinden und Basteln

Hagemannstraße 4 · 30974 Wennigsen
Telefon (05103) 706668 · Telefax (05103) 706683
www.buchbinder-supper.de
E-Mail: gunnar.supper@buchbinder-supper.de

E2 ist Kreismeister 2014/2015 in der Halle

Oben: Thomas Pitters, Max Schulz-Helbach, Lenny Husmann, Martin Röhl, Tristan Borchert, Moritz Poppe

Unten: Connor Krüger (hinten), Finn Röhl (vorne), Leonard Keller, Marcus Benz, Pascal Mähler, Lennart Faubel, Moritz Jaquet

Hencke & Hencke
Gebäudereinigung GmbH
Reihekamp 34, 30890 Barsinghausen
Tel.:05105/661935 Fax 05105/661940

Mitglied in der
WIG

Für Reinigungen aller Art in Privatunternehmen oder Betrieben

> Glas - und Teppichreinigung
> Unterhalts - und Baureinigung
> Treppenhaus - und Praxisreinigung
> Büroreinigung und Reinigungen aller Art

und Neu !
Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen mit Entsorgung

Schon die Vorbereitung auf das Finale verlief super: Angefangen hat eigentlich alles in der Zwischenrunde, als man die bis dahin überragend spielenden Pattenser mit 2:1 besiegte und damit als Gruppensieger in das Halbfinale einzog. Dort konnte man dank einer Klasse-Leistung die sehr guten Mannschaften aus Seelze, Wedemark und Heessel aus dem Weg räumen und die Endrunde war erreicht. Eigentlich war jetzt schon die Ziellinie überschritten. Der "Dorfverein" Wennigsen steht im Finale der besten vier Mannschaften der Region Hannover! Vor dem Beginn der Hallenrunde wäre dies das Optimum gewesen.
Die Folgen: Extra-Training wurde anberaumt. Die Mannschaft wurde jedes Wochenende zusätzlich zusammengerufen und sogar D-Jugendspieler des TSV waren als Trainings-Gäste dabei, denn… starke Gegner warteten auf die E2 beim "Heimspiel" in der KGS-Halle: TSV Pattensen/Koldingen III, SC Langenhagen III und SC Langenhagen IV. Auch am Finaltag beginnt alles frühzeitig. Treffpunkt ist 13 Uhr in der Grundschulhalle. Dort bereitet sich die E2 auf die drei wichtigen Spiele vor inkl. Versuch der Trainer die Aufregung der Mannschaft wieder etwas zu drosseln. Um 13:45 Uhr geht es rüber zur KGS-Halle, wo alle teilnehmenden Mannschaften vorgestellt werden. Um 15:20 Uhr Schreck vor dem ersten Spiel: Connor Krüger fällt aus. Bei der Besprechung in der Kabine stellte sich heraus, dass er starke Schmerzen hat und deshalb auf das Finale verzichten muss. Das ist bitter. Auch an dieser Stelle noch mal gute Besserung für Connor. Um 15:30 Uhr muss der TSV dann zum ersten Mal antreten. Der Gegner heißt, wie auch schon in der Zwischenrunde, Pattensen/Koldingen III. Und gleich in diesem Spiel konnte man erkennen, dass es heute eigentlich nur eine Mannschaft gab, die in der Lage ist auf den Punkt genau über sich hinauszuwachsen und 130%-Leistung abrufen konnte. Immer vier Spieler in der Defensive und Offensive zu haben ... das gelang an diesem Tag nur einem Verein: TSV Wennigsen II! Jeder, aber auch jeder Spieler lieferte eine Top-Leistung ab! Ging der Ball mal verloren, waren sofort alle Spieler auf dem Weg nach hinten und ließen dem Gegner keinen Raum, um sein Spiel aufzu-

bauen. Darüber hinaus beeindruckte die E2 mit Tempo-Fußball: insbesondere Moritz Poppe gelang es immer wieder mit dem Ball am Fuß seine Gegenspieler zu überlaufen und gefährliche Querpässe vor das gegnerische Tor zu spielen, wo meistens Leonard Keller in Position gelaufen war, um den Ball Richtung gegnerisches Tor zu befördern. Wartete kein Mitspieler vor dem Tor, dann beendete Moritz den Angriff eigenständig wie auch beim 1:0. Von der Mittellinie an zog er unwiderstehlich nach vorne, umkurvte den Pattenser Torwart und traf aus spitzem Winkel zur wichtigen Führung für Wennigsen.

Kurze Zeit später eine ähnliche Situation: Wieder brach Moritz durch - diesmal war Leo mitgelaufen - Querpass - Tor – 2:0! Wenige Minuten vor dem Pausenpfiff kam der endgültige K.O. für Pattensen: Leo lässt seinen Gegenspieler aussteigen, schiebt den Ball am Torwart vorbei - Tor – 3:0! Danach kann Pattensen nicht mehr viel entgegensetzen. Die TSV Abwehr steht einfach zu gut: Marcus Benz, Tristan Borchert, Finn Röhl, Lenny Husmann, Thomas Pitters und Pascal Mähler wehren abwechselnd fast alle Angriffe des Gegners frühzeitig ab und was dann noch durchkommt wird von Torwart

DIEBLER
Zahnärzte Wennigsen

Sedanstraße 11
30974 Wennigsen
Telefon: 05103 - 3301
Telefax: 05103 - 925311
info@zahnarzt-diebler.de
www.zahnarzt-diebler.de

Sprechzeiten:
Mo, Di, Do: 8 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Mi, Fr: 7 - 13 Uhr und nach Vereinbarung
Notfallsprechstunde:
Mi 15 - 18 Uhr und Sa 10 - 12 Uhr

DR. MED. DENT. PETER DIEBLER
DR. MED. DENT. GREGOR DIEBLER
ZAHNARZT CONSTANTIN DIEBLER

- Allgemeine Zahnheilkunde
- Individuelle Zahnersatzlösungen
- Implantologie
- Parodontologie
- Kieferorthopädie
- Professionelle Zahnreinigung
- Zahntechnisches Praxislabor
- Lachgasbehandlung

Lennart Faubel abgefangen. Lediglich ein Kopfball der Pattenser findet in der zweiten Halbzeit noch den Weg ins Wennigser Tor - 3:1. Am Ende ist die Freude groß über den ersten Sieg im ersten Spiel :-)
Im zweiten Duell wartete nun die als am stärkste eingeschätzte Mannschaft des SC Langenhagen IV auf den TSV. Auch der Gegner hatte sein erstes Spiel knapp mit 2:1 gewonnen und damit war klar, dass der Sieger dieses Spiels mit sehr großer Wahrscheinlichkeit auch als Gewinner des Finales den Tag beendet. Das schien die E2 besser zu wissen als ihr Gegner: 1. Minute: Durchbruch von Moritz auf dem Flügel - (man ahnt es schon ;-) Querpass auf Leo - Tor – 1:0! Jubel bei der Fangemeinde, auf der Bank und natürlich auf dem Platz. Die E2 führt und zieht sich nun in die eigene Hälfte zurück. Ausführliche Analysen mit Fachleuten aus Reihen des TSV ;-) haben den Gegner im Vorfeld als sehr dribbelstark eingestuft und deshalb lautet die Vorgabe: Defensive vor Offensive! Das funktioniert auch bis zur Halbzeit sehr gut. Langenhagen kann sich aufgrund der überragenden kämpferischen Leistung der E2 keine richtige Torchance erspielen. Dann werden die Seiten gewechselt. Nur noch zehn Minuten bis

zum Abpfiff. Die zweite Halbzeit beginnt genauso wie die Erste aufgehört hat: Die E2 verteidigt großartig, doch einmal gelingt es den Langenhagenern ihren Stürmer in Szene zu setzen und sein Schuss aus 6m ist unhaltbar für Lennart. Da zeigt sich deutlich die Qualität des Gegners. 1:1!
Allerdings wusste der TSV sofort die Antwort: Anstoß - Pass von Moritz auf Lenny - Lenny zieht aus 9m ab - Tor - 2:1! Unglaublich - sowas passiert eigentlich nur an einem perfektem Tag ... und der war ja bekanntlich an diesem Samstag :-) Nun entwickelt sich ein Spiel auf ein Tor: Wennigsen verteidigt und Langenhagen rennt an - es gibt kaum noch Entlastung durch Konter. Doch auch Lennart im Tor hat einen großartigen Tag erwischt und beendet souverän alle Versuche des Gegners den Ausgleich zu erzielen. Abpfiff - 2. Sieg im 2. Spiel - riesiger Jubel in der Halle!
An einem perfekten Tag geht nun auch wirklich nichts schief und "deshalb" stand die E2 schon vor dem dritten Spiel als Sieger fest. Netterweise hatte Pattensen in seinem 2. Spiel die Mannschaft von Langenhagen III besiegt und dadurch war der Final-Erfolg vorzeitig für Wennigsen perfekt. Nur noch Langenhagen IV und Pattensen konnten noch am Ende auf sechs Punkte kommen, die die E2 jetzt schon hatte und ... Wennigsen hatte beide Mannschaften schon besiegt. Da mittlerweile der direkte Vergleich zur Anwendung kommt, war der erste Platz mit dem TSV unumstößlich belegt :-) Das machte natürlich in der Halle die Runde, doch glücklicherweise

Restaurant
YAMAS
NATÜRLICHE GRIECHISCHE KÜCHE
und Hotel Calenberger Hof, 05103/7052734
Bahnhofstr. 11, 30974 Wennigsen
www.yamas-wennigsen.de, Tel: 05103/5248665
Öffungszeiten: Mo.-So. 12:00-14:30 und 17:30-23:00 Uhr
neue Tagesgerichte

bekamen die E2-Spieler davon nicht so viel mit. Auch im letzten Spiel gegen Langenhagen III sollten sie nämlich noch mal alles geben. Das tat die Mannschaft auch und es entwickelte sich ein hochdramatisches Spiel, das einen eigenen Bericht verdient hätte. An dieser Stelle spricht die Torfolge für sich: Nach dem Spiel herrschte erstmal neben der totalen Erschöpfung auch große Traurigkeit. Insbesondere der nun zum Einsatz gekommene Torwart Moritz Jaquet war unglücklich über die Niederlage - doch an den Toren war er schuldlos. Langenhagen III war in diesem dritten Spiel sehr stark und wollte auf keinen Fall das Turnier mit drei Niederlagen beenden. Die "Live"-Tabelle an der Hallenwand zeigte den TSV zuerst auf Platz 2 an ... nicht wenige Spieler hatten Tränen in den Augen. Umso größer der Jubel als dann die Tabelle wieder korrigiert wurde und die E2 als Tabellenerster feststand :-)

Nach vielen Jahren hat eine Mannschaft aus Wennigsen wieder die Endrunde im Hallenpokal siegreich bestritten!

Als dann Thomas Pitters den Siegerpokal in die Höhe streckte, applaudierte die ganze Halle und auch die Trainer der geschlagenen Mannschaften

Redaktionsschluss für die 4. Ausgabe ist der 20. April 2015.

Erscheinungstag ist Ende April 2015

erkannten neidlos die heutige Leistung der E2 an und gratulierten - eine sehr faire Geste :-) Nach der Siegerehrung wurden natürlich tausende Fotos geschossen und der Trainer Martin Röhl musste gestehen, dass er keine "Feier" vorbereitet hatte ... Zitat: "Damit hätte ich nie gerech-net." Somit bedankte er sich noch für das erhaltene Geschenk der Mannschaft (auch Trainer Max Schulz-Helbach und Frank Jaquet wurden von Eltern und Spielern bedacht) und versprach eine Fortführung zu einem späteren Zeitpunkt. Wobei Teil 1 der Feier schon am Sonntag stattfand. Da musste die E2 nämlich schon wieder beim Hallen-Finale erscheinen, denn sie bekam den Preis für die Mannschaft mit den meisten erzielten Toren im Halbfinale und Finale! Dazu traf man sich am Sonntagmittag erneut, um auf die Ehrung zu warten. Die Zwischenzeit hatten die TSV-Verantwortlichen aber schon genutzt um "über Nacht" T-Shirts für Spieler und Trainer herstellen zu lassen, auf denen die Siegermannschaft samt Datum und Spielergebnissen verewigt ist. Vielen Dank dafür :-)

Ein Neukunde für htp, 50 €* für Ihren Verein.

Wechseln Sie zu htp und unterstützen Sie Ihren Verein.

Ihr Vereinscode: (Bitte unbedingt angeben)

VWK0908041

htp

Gut gewählt!

DSL und Telefonie aus Ihrer Region.

* Die Prämie kann nur bei Angabe des Vereinscodes und nur nach erfolgreicher Anschaltung des Geworbenen überwiesen werden. Der Geworbene muss htp Neukunde sein. Dies ist der Fall, wenn er in den letzten sechs Monaten nicht Kunde der htp war. htp ist berechtigt, Neukunden abzulehnen. Für diese Kunden wird keine Prämie gezahlt. Aktion befristet bis 31.12.2010.

htp Partner in Ihrer Nähe:

UDO GÄRTNER GMBH
IHR IT-PARTNER

Justus-von-Liebig-Straße 1
30974 Wennigsen
Telefon 05103|9390-0
Telefax 05103|9390-90
info@udo-gaertner.de
www.udo-gaertner.de

TSV Wennigsen/Deister e.V. – Fußballsparte –

1. Spartenleiter: **Erich Hitzschke**	Telefon: Handy: E-Mail:	05103 / 76011917 0152/ 0883 1585 spartenleiter@tsv-wennigsen.de
2. Spartenleiter: **Jürgen Stegen**	Telefon: Fax: E-Mail:	05103 / 3686, Handy: 0175 / 2257270 05103 / 3686 jstegen@tsv-wennigsen.de oder juergen.stegen@seppeler.de
Spielausschussobmann: **Uwe Pierdziwol**	Telefon: E-Mail:	05103 / 825330 oder 0171 / 5628069 spielausschuss@tsv-wennigsen.de
1. Jugendleiter: **Frank Jaquet**	Telefon: E-Mail:	0173 6789585 jugendleiter@tsv-wennigsen.de
2. Jugendleiter **Rico Kruppa**	Telefon: E-Mail:	0179 6754468 jugendleiter@tsv-wennigsen.de
3. Jugendleiter **Dieter Demme**	Telefon:	0176 5597 4928 ab 15:30 Uhr
Schiedsrichterobmann: **Jens Marienhagen**	Telefon: E-Mail:	05109 / 64459 schiedsrichter@tsv-wennigsen.de
Geschäftsführer: **Matthias Fetköther**	Telefon: E-Mail:	05103 / 7412, Handy: 0179 / 3940397 matthiasfetkoether@tsv-wennigsen.de
Pressewart: **Sascha Diekmann**	Telefon: E-Mail:	05103 / 9271181 presse@tsv-wennigsen.de
Vergnügungswart	Telefon:	

REISEBÜRO
CRUISING

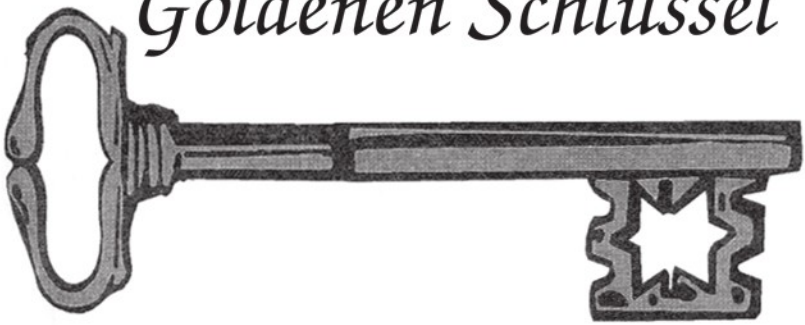
Wir freuen uns auf Sie!

Hauptstraße 23 | 30974 Wennigsen
Tel.: 05103 700560
www.reisebuero-cruising.de

TOURISMUS-SERVICE WENNIGSEN

Unser Vereinslokal

Speisegaststätte Zum Goldenen Schlüssel



Clubzimmer bis 40 Personen
Deutsche Küche

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag ab 17.00 Uhr
Freitag, Samstag u. Sonntag 10.00 bis 14.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Inhaber: H. Deike
Bergmannstraße 20 · 30974 Wennigsen

Telefon 0 51 03 / 25 95